

Ⓜ [27862]

J. P. Bachem  Köln a. Rh.

Verlagsbuchhandlung.

Binnen kurzem gelangt folgende

zur Ausgabe: für österreichische Handlungen hochwichtige Novität

# Das Märchen vom Glück.

Roman aus der österreichischen Gesellschaft

von

## Itha von Goldegg.

2 Bände. Broschiert 6 M. In 2 Original-Salonbänden 9 M.

Ein „neues Talent ersten Ranges“, wie ein hervorragender Litterarhistoriker die Verfasserin nannte, entrollt in dem vorliegenden Romane ein farben- und figurenreiches Gemälde des gesellschaftlichen Lebens im österreichischen Adel. Eine erstaunlich reichhaltige Galerie der verschiedenartigsten Männer- und Frauen-Charaktere, jeder eigenartig und interessant, eingefügt in fesselnde, geschickt durchgeführte Handlung voll lebendiger Szenen und neuer Motive der vielfältigsten Art, erwecken das Interesse des Lesers und erhalten es bis zum Schlusse in Spannung.

Nach Freiin von Bradel's Tochter des Kunstreiters ist ein so groß angelegter und mit solcher Sicherheit und vollendetem Geschick durchgeführter Roman wohl kaum erschienen, und keine Erscheinung in dem, wegen seiner geschickten Auswahl und seiner guten Stoffe beliebten Feuilleton der kölnischen Volkszeitung hat in den letzten Jahren so allgemein den Ruf nach einer Buch-Ausgabe herausgefordert, wie dieser Roman. Kein Wunder, daß bei einer von der kölnischen Volkszeitung im Herbst 1896 veranstalteten Feuilleton-Abstimmung „Das Märchen vom Glück“ die überwiegende Mehrzahl der abgegebenen Stimmen erhielt.

Die Verfasserin — selbst Oesterreicherin — ist in österreichischen Adelskreisen wohl bekannt, und ihr Roman wird mit Spannung erwartet.

Recht thätige Verwendung wird sich sehr lohnen. Ein vornehm ausgestattetes Circular zum Versenden an Ihre feinere Kundschaft liefere ich kostenlos.

Bezugs-Bedingungen: à cond. mit 25%, fest bezw. bar mit 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub>%.

Freiexemplare: fest 13/12, bar 11/10.

Einbände: je 1 M 50 s ord., 1 M 25 s netto.

Hochachtungsvoll

J. P. Bachem in Köln  
Verlagsbuchhandlung.